

Möglichkeiten der gesundheitlichen Versorgung von Menschen ohne Krankenversicherungsschutz in Hessen

Frankfurt

- Vom Gesundheitsamt Frankfurt am Main werden verschiedene Sprechstunden angeboten:
 - Humanitäre Erwachsenensprechstunde 2x/Woche: Allgemeinmedizinische Sprechstunde mit Basisdiagnostik und -versorgung von z. B: Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Diabetes mellitus, Bluthochdruck, Infektionskrankheiten, Atemwegserkrankungen, Verletzungen etc. Diagnostik: Untersuchung, Labor, Ultraschall, EKG
 - Humanitäre Kindersprechstunde 1x/Woche: Impfungen, Vorsorgeuntersuchungen, Basisversorgung bei fieberhaften Infekten Diagnostik: Untersuchung, Labor
 - Humanitäre Gynäkologische Sprechstunde, bei Bedarf: 5x/Woche: Gynäkologische Untersuchungen bei allen gynäkologischen Beschwerden, Schwangerenvorsorge, Ausstellen eines Mutterpasses Diagnostik: Untersuchung, Ultraschall, CTG, Labor, Abstriche, Krebsvorsorge.
- Studentische Poliklinik 2x/Woche: Angebot von Diagnostik und Behandlung ähnlich der Humanitären Erwachsenensprechstunde. Die Stadt stellt die Räumlichkeiten und Ausstattung zur Verfügung
- Checkpoint Frankfurt: Zweijähriges Modellprojekt als Gemeinschaftsprojekt der Stadt Frankfurt (Gesundheitsamt), der Frankfurter Aids-Hilfe und der Deutschen Arbeitsgemeinschaft niedergelassener Ärzte in der Versorgung HIV-Infizierter (dagnä): 2x/Woche in den Räumlichkeiten des Gesundheitsamtes Frankfurt. Präventions- und Versorgungsprogramm für HIV sowie andere Geschlechtskrankheiten. Richtet sich an nicht krankenversicherte aber auch krankenversicherte Menschen.
- Elisabethen Straßenambulanz: Allgemeinärztliche Sprechstunde 5x/Woche: Spezialsprechstunden: Psychiatrische, Zahnärztliche und Frauen-Sprechstunde 2x/Woche nach Vereinbarung
- Malteser Migranten Medizin Allgemeinärztliche Sprechstunde 1x/Woche

Offenbach

- Malteser Migranten Medizin: Allgemeinärztliche Sprechstunde 1x/Woche
- Straßenambulanz Offenbach: Aufsuchende pflegerische Erstversorgung für Menschen ohne Versicherungsschutz und Wohnungslose. Zunächst überprüfen die Einsatzkräfte, ob eine pflegerische Notversorgung oder eine kurative Behandlung durchgeführt werden kann. Sofern möglich und erforderlich wird Kontakt zur 14-tägig stattfindenden ärztlichen Sprechstunde hergestellt. Bei akuten Notfällen wird der Rettungsdienst eingeschaltet.
- Teestube Offenbach: Medizinischer Rat und Erstversorgung für Wohnungslose oder Menschen in schwerer Notlage, jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat um 15.00 Uhr

Darmstadt

- Malteser Migranten Medizin: Allgemeinärztliche Sprechstunde 1x/Woche
- Fachberatungsstelle Teestube Konkret: Einmal im Monat Arztsprechstunde am Mittwoch von 15.00-16.00 Uhr

Fulda

- Malteser Migranten Medizin: Allgemeinärztliche Sprechstunde 1x/jede zweite Woche

Gießen

- Medinetz Gießen: Vermittlung von Betroffenen an Ärztinnen und Ärzte verschiedener Fachrichtungen, weiter anfallende Kosten, z.B. Medikamente, können im Einzelfall übernommen werden.

Marburg

- Medinetz Marburg: Vermittlung von Betroffenen an Ärztinnen und Ärzte verschiedener Fachrichtungen, weiter anfallende Kosten, z.B. Medikamente, können im Einzelfall übernommen werden.

Kassel

- Humanitäre Sprechstunde: Medizinische Sprechstunde, 1x wöchentlich

Wiesbaden

- Teestube Wiesbaden: med. Versorgung Wohnungsloser und Humanitäre Sprechstunde